

- „The web of love“ und „The new Step“ aus „The Great Gabbo“. Tom Gerun and his Orchestra with Vocal Chorus. Brunswick A 8470. — Diskret, weich und melodios gewordenen Jazz.
- Lyonel-Arie aus „Martha“ (v. Flotow). Ges. Tauber m. Orch. Dirig. Dr. Weißmann und „Hymne“ (Kromolitzky). Chor d. St. Ludwigskirche, Orgel und Kirchenglocken. Leitung: A. Krumscheid. Odeon 4967. — Typisch 1930: die beste tenorale Leistung Deutschlands, Rekord-Gesangsplatte, versteckt sich in einem — Tonfilm. („Das lockende Ziel“!)
- „Cuckoo in the clock“ und „The Boomerang“. Debroy Somers Band. Columbia D. W. 2011. — Originelles Thema, bildhafte Behandlung, charmantes Seitenstück zum Tanz der Holzpuppen. Ia Reproduktion.
- „Der Bettelstudent“ (Millöcker). Chor und Orch. der Staats-Oper. Gesamtleitung: Dr. Römer. Odeon 4962-65. — Taubers schöne Stimme, Vera Schwarz' Vortragskunst adeln eine Operette, die, ob kurz, ob lang gespielt, mehr als manches andere Werk auf visuellen Eindruck gestellt ist. Ausgezeichnete Wiedergabe.
- „Carmen“ (Bizet). Kurzoper, bearbeitet von Herm. Weigert und Hans Maeder, Dir. Weigert. Grammophon 95 337 - 95 341. — Carmen, neben dem Freischütz die populäre Oper der Literatur, besitzt eine solche Hypertrophie der Melodie, daß sie auf fünf Platten beim besten Willen nicht unterzubringen ist. Trotz fühlbarer Lücken Bizet-Verehrern dennoch willkommen, besonders in dieser klar disponierten, gesunden Orchesterführung.
- „Von Oper zu Oper“. Fantasie. Dirig. Dr. Weißmann. Orch. Staatskapelle. Odeon 6753. — Anregender Melodienreichtum, prächtig dirigierte und reproduzierte Freiluftplatte.
- „Cosi fan tutte“, Ouvertüre (Mozart) und Menuett (Mozart). Orch. Berl. Philharmoniker, Dirig. Zweig. Ultraphon E. 442. — Erstaunlich echte Kopie der Original-Orchesterfarben.
- Lustspiel-Ouvertüre (Kéla Béla) und Faust-Walzer (Gounod). Sinfonie-Orch. Dirig. Mackeben. Orchestrata 5082. — Ausgezeichnetes Unterhaltungs-Niveau. Prickelndes Tempo, erfreuliche Akkuratess.
- „La forza del destino“ (Verdi). Ouvertüre. — Orch. Sinfonico di Milano. Dirig. Gino Neri. — Laien und Kenner interessierende italienische Auffassung.
- „Der Vogelhändler“, Fantasie (Zeller). Orch. Berl. Philharmoniker, Dirig. Mackeben. Ultraphon E 663. — Lebensbejahende, von Mackebenesken Musizierteufeln sprühende Interpretation.
- „Schneidige Truppe“ und „Mit Standarten“. Militär-Orch. Dirig. Oskar Hackenberger. Electrola 1659. — Keiner vermag Frederizianischen Elan und federndes Drauf-los so suggestiv zu gestalten, wie Meister Hackenberger es konnte. Th.

## **Was nicht im „Baedeker“ steht**

H. VON WEDDERKOP

**PARIS**

Kart. RM 5.—, Leinen RM 6.80

Mit diesen Bänden in der Hand lernt man durch die eindringliche Führung Wedderkops erst alle Reize und Geheimnisse dieser Städte kennen und genießt sie „doppelt“.

**LONDON**

Kart. RM 5.50, Leinen RM 7.50

VERLAG PIPER / MÜNCHEN

**KÖLN** BONN  
DÜSSEL-  
DORF

Kart. RM 3.80, Leinen RM 4.80